

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 01.10.2024**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft  
Anzahl der Seiten: 8  
Berichtszeitraum: 24.09. bis 01.10.2024  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Im Einflussbereich eines Tiefdruckgebietes mit Kern über Südkandinavien floss zu Beginn des Berichtszeitraumes in einer west- bis südwestlichen Strömung kühlere Meeresluft in die Region. Regen in Form von Schauern und Gewittern brachten am 24.09. Niederschläge von 5 bis 20 mm in 24 Stunden. An den Folgetagen wurden meist geringe Niederschläge bis 4 mm registriert, nur am 26.09. und 28.09. wurden örtlich bis 10 mm gemessen.

Die eingeflossene kühle Meeresluft lag am 29.09. unter Zwischenhocheinfluss. Es blieb niederschlagsfrei. Ein Tief zog ab 30.09. langsam von Südengland nach Benelux. Seine Ausläufer überquerten Sachsen ostwärts und brachten gebietsweise geringe Niederschläge, nur in Nordwestsachsen waren es mit bis zu 7 mm etwas mehr.

Im Monat September wurde an den Niederschlagsstationen in Sachsen zwischen 154 % (Hoyerswerda) und 334 % (Bertsdorf-Hörnitz) des monatstypischen Niederschlages für September registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

### 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tief über der südlichen Nordsee gestaltet das Wetter in Sachsen unbeständig.

Heute ist es oft stark bewölkt. Örtliche gibt es Schauer, am Nachmittag werden vereinzelt insbesondere in den nördlichen Landesteilen Gewitter erwartet. Zwischendurch kommt es auch zu Auflockerungen und etwas Sonnenschein. Die Höchsttemperaturen erreichen 15 bis 19 °C, im Bergland 11 bis 15 °C. In der Nacht zum Mittwoch gibt es zunächst nur vereinzelt, in der zweiten Nachthälfte im Bergland Schauer und Regen mit Summen von 5 bis 10 mm. Am Mittwoch kommt es zeitweise zu Regen oder Schauern von 5 bis 15 mm bei Temperaturen zwischen 12 bis 14 °C, im Bergland 9 bis 12 °C. In der Nacht zum Donnerstag gibt es zeitweise leichten Regen um 5 mm, der allmählich nachlässt. Am Donnerstag regnet es gelegentlich. Im Tagesverlauf gibt es von Norden wenige Auflockerungen. Die Höchstwerte der Temperatur liegen zwischen 10 und 14 °C, im Bergland zwischen 5 und 10 °C. In der Nacht zum Freitag werden gebietsweise Niederschläge mit Summen von 1 bis 5 mm, im Bergland 5 bis 10 mm erwartet. Am Freitag bleibt es bis auf etwas Sprühregen im Nordstau meist trocken. Die Temperaturen erreichen 11 bis 14 °C, im Bergland zwischen 5 und 10 °C. In der Nacht zum Samstag lockert es von Norden her auf. Es bleibt überwiegend niederschlagsfrei bei Tiefstwerten zwischen 6 und 2 °C. Im Zeitraum von Samstag bis Montag wird kein nennenswerter Niederschlag erwartet.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (24.09. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	75	bis	230 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	150 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	70	bis	210 % des MQ(Monat),
Mulde:	80	bis	235 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	75	bis	315 % des MQ(Monat),
Spree:	50	bis	135 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	150 % des MQ(Monat),
Elbe:	350	bis	400 % des MQ(Monat).

Aufgrund der relativ niederschlagsarmen Witterung sanken die Durchflüsse an den sächsischen Pegeln weiter ab.

Heute früh (01.10. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Oktober) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	55	bis	120 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	30	bis	105 % des MQ(Monat),
Mulde:	45	bis	100 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	85 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	100 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	85 % des MQ(Monat),
Elbe:	190	bis	200 % des MQ(Monat).

Die Anzahl der Pegel, deren Durchflüsse im Niedrigwasserbereich liegen, hat sich wieder erhöht. Heute Morgen wurde an 20 (13 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 27 Pegeln (18 %) wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht

Bis zum Wochenende werden immer wieder Niederschläge vorhergesagt. Diese werden die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern vorübergehend etwas ansteigen lassen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** lagen zu Beginn des Berichtszeitraumes bei 350 bis 400 % des MQ(Monat). Bis zum Ende des Berichtszeitraumes sanken diese kontinuierlich ab und bewegen sich aktuell bei 190 bis 200 % des MQ(Monat).

Im Zeitraum vom 25.09. bis 28.09. wurde die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade schrittweise von 400 m<sup>3</sup>/s auf 240 m<sup>3</sup>/s reduziert. Das hatte zur Folge, dass die Wasserführung auch auf dem sächsischen Elbeabschnitt deutlich zurückging. An den Elbepiegeln fielen die Wasserstände im Berichtszeitraumes um über 100 cm. Für die kommenden Tage werden gleichbleibende Wasserstände erwartet, ab Donnerstag werden diese wieder leicht ansteigen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang September war meist ein absinkender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten. Nur an der Messstelle Hilbersdorf wurden steigende Bodenfeuchten registriert.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 30.09. unterschritten ca. 65 % der ausgewerteten 514 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 26 cm (Medianwert). Im September des Vorjahres betrug die Unterschreitung 37 cm an ca. 85 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 69 bis 102 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

An den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurde im Einzugsgebiet der Weißen Elster und der Mulde die Niedrigwasseraufhöhung eingestellt. In Tabelle 2 sind diese Talsperrenabgaben seit 01.01.2024 zusammengestellt.

**Tabelle 2: Aktuelle Abgabe aus den Stauanlagen der LTV für die Niedrigwasseraufhöhung (NWA)  
Stand: 01.10.2024**

Stauanlage	Einzugsgebiet	NWA- Abgabe [Tageswert]	NWA- Gesamtabgabe seit 01.01.24
		[m³/s]	Mio. m³
TS Pöhl	für die Weiße Elster	0,000	6,902
TS Pirk	für die Weiße Elster	0,000	0,589
TS Eibenstock	für die Zwickauer Mulde	0,000	0,128
Unterer Großhartmannsdorfer Teich (RWA)	für die Freiburger Mulde	0,000	0,156
TS Bautzen, TS Quitzdorf, WS Lohsa I Stand 24.09.2024	Stützung Wasserdargebot im Spreegebiet, Berlin/Brandenburg	k.A	2,96

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 01.10.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: August Monatssumme			Berichtsmonat: September Summe bis 30.09.			Abweichung seit 01.11. 2023	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	71	62	87	51	100	197	144	24
Bertsdorf-Hörnitz	79	59	74	52	174	334	165	27
Görlitz	79	95	120	55	121	221	126	21
Aue	95	66	69	75	163	218	139	18
Chemnitz	90	78	86	63	139	221	148	22
Marienberg	101	69	68	79	177	223	62	7
Nossen	80	47	59	60	121	201	-68	-10
Klitzschen bei Torgau	59	49	84	49	81	165	115	21
Lichtenhain-Mittelndorf	94	83	88	62	113	182	113	15
Zinnwald-Georgenfeld	114	108	95	83	165	198	212	23
Dresden-Klotzsche	80	63	78	52	125	240	135	23
Hoyerswerda	73	79	109	49	76	154	102	18
Kubschütz, Kr. Bautzen	77	177	229	54	149	276	219	36
Leipzig / Halle	64	57	89	51	91	178	201	40
Plauen	71	55	77	56	102	182	109	19

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**Berichtstag: 01.10.2024  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	245	435	192	392	-321
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	39	0,648	58	104	-0,062
Porschdorf 1 / Lachsbach	48	1,71	83	192	-0,200
Elbersdorf / Wesenitz	42	1,99	122	270	0,110
Dohna / Müglitz	21	1,35	94	542	-1,08
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	11	0,717	122	635	-0,303
Herzogswalde 2 / Triebisch	30	0,104	55	281	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	41	0,158	37	88	0,000
Merzdorf / Döllnitz	40	0,326	46	107	-0,724
Neuwiese / Schwarze Elster	120	3,10	106	1054	-0,740
Schönau / Klosterwasser	26	0,117	28	81	-0,089
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	0,383	44	116	-0,107
Großdittmannsdorf / Große Röder	53	0,992	60	158	-0,068
Golzern 1 / Mulde	101	25,0	62	187	-8,40
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	79	8,20	85	255	-1,67
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	81	16,1	88	241	1,10
Aue 1 / Schwarzwasser	101	4,24	101	314	-1,31
Chemnitz 1 / Chemnitz	33	1,40	49	214	-0,080
Nossen 1 / Freiburger Mulde	55	3,88	95	301	-2,14
Hopfgarten / Zschopau	39	3,75	74	233	-0,460
Lichtenwalde 1 / Zschopau	144	6,53	49	174	-2,73
Borstendorf / Flöha	50	2,65	46	153	-0,360
Adorf 1 / Weiße Elster	18	0,515	52	143	-0,132
Kleindalzig / Weiße Elster	48	8,21	73	167	-1,89
Mylau / Göltzsch	46	1,10	87	400	-0,130
Böhlen 1 / Pleiße	87	2,88	53	98	-0,280
Bautzen 1 / Spree	71	1,55	86	184	-0,410
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	44	0,898	101	292	-0,192
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	52	0,339	50	257	-0,331
Holtendorf / Weißer Schöps	31	0,091	43	152	-0,012
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	139	5,48	77	182	-2,00
Görlitz / Lausitzer Neiße	153	10,6	87	220	-7,20
Zittau 6 / Mandau	37	0,746	39	142	-0,062

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 30.09.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,472	12,970	9,678	102	-0,067
TS Lehmühle	16,906	21,958	11,655	69	0,073
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,747	90	0,072
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,468	92	0,058
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,795	97	0,028
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,060	88	-0,036
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,431	47	-0,716
TS Rauschenbach	14,220	15,200	13,461	95	0,065
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,297	99	0,031
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,562	90	0,018
TS Carlsfeld	2,846	3,096	2,554	90	-0,008
TS Sosa	5,540	5,937	5,130	93	0,000
TS Dröda	14,319	17,320	14,020	98	0,048
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,491	91	0,008
TS Werda	3,628	4,879	3,587	99	0,040
TS Pöhl	52,830	61,980	47,458	90	0,081
TS Bautzen	37,680	42,827	35,651	95	-0,793
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,884	96	-0,132
TS Altenberg	0,896	0,948	0,804	90	0,074

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.